

ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 2, D dur, Op. 73) von J. BRAHMS.

I. Allegro non troppo. II. Adagio non troppo. III. Allegretto grazioso quasi Andantino. IV. Allegro con spirito.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

2. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 13. Oktober 1910.
Unvollendete Symphonie (Hmoll) von SCHUBERT. »Manfred« von R. SCHUMANN.
Deklamation: *Ernst von Possart.*

Abonnement-Einladung zu 6 Kammermusik-Aufführungen im Gewandhaus.

Mitwirkende: die Herren Konzertmeister **Wollgandt, Wolschke, Herrmann** und Professor **Julius Klengel** sowie andere Mitglieder des Gewandhausorchesters, Professor Dr. **Max Reger, Raoul Pugno** und **Eugène Ysaye.**

Die Aufführungen — Änderungen vorbehalten — finden statt:

I. Sonntag, den 16. Oktober.
W. F. Bach, Trio (B dur) für 2 Violinen und Violoncell mit Cembalo.
Ph. E. Bach, Sonate für 2 Violinen und Klavier.
Mozart, Divertimento (D dur, Köchels Verzeichnis Nr. 334).

II. Sonntag, 13. November.
Bruckner, Streichquintett F dur.
Schubert, Klaviertrio B dur.
Haydn, Streichquartett.

III. Sonntag, 11. Dezember.
Mendelssohn, Streichquartett Es dur Op. 12.
Schumann, Spanisches Liederspiel Op. 74.
Brahms, Streichquintett Op. 111.

IV. Sonntag, 22. Januar.
Sonaten-Abend der Herren **Pugno** und **Ysaye** (mit Beethoven, Trio Op. 97).

V. Sonntag, 26. Februar.
Mozart, Klarinettenquintett.
Beethoven, Liederzyklus »An die ferne Geliebte«.
Brahms, Klavierquartett A dur.

VI. Sonntag, 12. März.
Wolf, Streichquartett (zum 1. Male).
Pfitzner, Klaviertrio (zum 1. Male).
Reger, Streichsextett (Uraufführung).

Der Abonnementpreis für 6 Abende beträgt:

a) Für die **Abonnenten** unserer Orchesterkonzerte, ebenso wie für die letztenjährigen **Kammermusik-Abonnenten:**

Mark 18.— für den Saalplatz, **Mark 12.—** bzw. **Mark 10.—** für den Gallerieplatz.

b) **Sonstige Abonnements:**

Mark 20.— für den Saalplatz, **Mark 15.—** bzw. **Mark 12.—** für den Gallerieplatz.

Der Kassenpreis für jeden Abend beträgt:

Mark 4.— für den Saalplatz, **Mark 2.50** bzw. **Mark 2.—** für den Gallerieplatz.

